

Der Vorsitzende verweist auf das mit Nachtrag vom 16.11.2015 nachgereichte Schreiben der SPD-Fraktion vom 10.11.2015.

Ratsfrau Koch kann die Argumentation der Verwaltung nicht nachvollziehen. Sie begründet nochmals ihren Antrag und bittet diesem zu entsprechen.

Ratsherr Euskirchen hat sich die Situation vor Ort angesehen und beantragt als Kompromisslösung eine Absenkung des Bürgersteiges Dahlienstraße im Einmündungsbereich Fliederstraße und eine Bürgersteigabsenkung des Lilienweges im Bereich der Einmündung Fliederstraße.

Ratsfrau Koch stellt klar, dass die von der Verwaltung vorgeschlagene Anzahl an Bordsteinabsenkungen ihren Antrag übersteigt. Sie erklärt sich mit dem Kompromissvorschlag von Ratsherrn Euskirchen einverstanden.

Die hohe Anzahl der von der Verwaltung in der Anlage 2 dargestellten Bordsteinabsenkungen ergibt sich daraus, dass bei Vorliegen eines Antrages auf Bordsteinabsenkung nach den gültigen Richtlinien der gesamte Kreuzungsbereich abgesenkt werden muss. Fachgebietsleiter Broich weist hierauf hin und erklärt, dass es sich bei dem von Ratsherrn Euskirchen vorgeschlagenen Kompromissvorschlag nur um ein Provisorium handeln kann.

Der Vorsitzende lässt über den von Ratsherrn Euskirchen beantragten Kompromissvorschlag abstimmen.